

ROUTE 7 MIT FAHRRAD DURCH DIE BÖHMISCHE SCHWEIZ 2



Länge: 39,5 km
Höhenunterschied: 998 m
Schwierigkeit: Anstrengend
Fahrradtypen: Trekkingrad, E-Bike
Routenantritt: Mezní Louka
50°52'24.859"N, 14°19'1.084"E

ROUTENBESCHREIBUNG:

Die schmalen Straßen führen euch durch das Kirnitschtal und malerische Felsenstädte. Unterwegs kann man faszinierende Blicke auf die Landschaft des Elbsandsteingebirges von den Aussichtstellen Falkenštejn oder Kleine Bastei.

Der Routenantritt ist die Gemeinde Mezní Louka. Von hier führt der Weg durch den Grund Hluboký důl bis zur Staatsgrenze in der ehemaligen Gemeinde Zadní Jetřichovice. Über die Staatsgrenze fahren Sie auf dem blau markierten Weg weiter, der Sie durch das Kirnitschtal bis zur Gaststätte Altes Zeughaus führt. Von da folgen Sie dem Radweg und über den Kleinen Zschand kommen Sie zum Lichtenhainer Wasserfall. Fahren Sie weiter, auf der zweiten Wegegabelung biegen Sie links ab. Der Waldweg führt über den Falkenštejn bis zur Elbe. An der Elbe entlang kehren Sie nach Hřensko zurück, von da wieder bergauf nach Mezní Louka.

Unser Tipp: Erfrischung in der Gaststätte **Altes Zeughaus** im malerischen Tal **Großer Zschand**.

Das Beste unterwegs: **Lichtenhainer Wasserfall** - 5 m hoher Wasserfall unter mächtigen Sandsteinfelsen.

Praktisches: Abbiegung vor **Kleine Bastei** - vor **Schmilka** grün markierter Wanderweg, cca 1 km. Es handelt sich um einen Wanderweg mit Fahrradverbot.

Falls Sie nicht genug Kräfte haben, um die Fahrt hin und zurück zu absolvieren, so gibt es einige alternative Verkehrsmöglichkeiten:



Mit dem Schiff - mehr unter www.labskaplavebni.cz
Mit dem Zug - **Elbe-Labe Ticket** - eine Fahrkarte für den nahen Grenzraum
Fahrradbus - www.cyklobus.eu



ROUTE 8 AUF DEN SPUREN DER BÖHMISCHEN VULKANE



Länge: 46 km
Höhenunterschied: 970 m
Schwierigkeit: Sehr anstrengend
Fahrradtypen: Trekkingrad, E-Bike
Routenantritt: Děčín (Tyrš-Brücke)
50°46'51.784"N, 14°12'30.593"E

ROUTENBESCHREIBUNG:

Ein Fahrradausflug im Landschaftsschutzgebiet **Böhmisches Mittelgebirge**, dem der **Zinkenstein / Buková hora** dominiert. **Gesamte Route wird durch das Panorama des Elbtals und der umherragenden Berge geprägt.**

Aus Děčín fahren Sie auf dem Elbradweg CT 2 in den Stadtteil Boletice. Hier biegt man links ab und über die Siedlung Lesní Mlýn steigt man bis nach Lesné. Auf der Kreuzung fahren Sie geradeaus. Die sanierungsbedürftige Straße führt Sie über die Weideflächen nach Rytřřov. Dann folgt ein langes Steigen über die Ruine Vraty bis auf den Zinkenstein / Buková hora. Nachdem Sie die Aussichten vom sogenannten Humboltsblick genossen haben, fahren Sie weiter nach Přebřam. Hier biegt man links nach Rychnov ab und fährt bergab über Fojtovice und Heřmanov nach Benešov n. Ploučnice. Aus Benešov führt der Radweg Ploučnice CT 15 nach Děčín.

Děčín - Boletice - Lesní Mlýn - Lesná - Rytřřov - Vyhřídka (Burgruine Vraty) - **Buková hora** (Kleine Erfrischung) - **Rychnov - Fojtovice - Heřmanov - Benešov n.Pl. - Děčín**

Das Beste unterwegs: **Buková hora** - Basaltkuppel mit 223 m hohem Fernsehturm, der den höchsten Betonbau in Tschechien darstellt.

ROUTE 9 UNTER DER AUFSICHT DER TAFELBERGE



Länge: 41,5 km / 32 km
Höhenunterschied: 864 / 708 m
Schwierigkeit: Anstrengend
Fahrradtypen: Trekkingrad, E-Bike
Routenantritt 1/ Maxičky
50°48'39.798"N, 14°10'57.946"E
Routenantritt 2/ Sněžník
50°47'28.742"N, 14°5'14.388"E

ROUTENBESCHREIBUNG:

Diese Route führt auf schmalen Straßen, wo sich die Sandsteinmonumente mit Flußtälern und Teichen wechseln. Man kann die Naturvielfältigkeiten genießen oder die Tafelberge wie Hoher Schneeberg oder Gr. Zschirnstein besteigen.

Aus Maxičky fährt man zuerst auf dem Radweg CT 23 in Richtung Děčinský Sněžník (Hoher Schneeberg). Aus der Gemeinde Sněžník muss man noch 2 km auf der Asphaltstraße zum Aussichtsturm steigen. Nachdem sie den Turm besichtigen, kehren Sie jene 2 km zurück (CT 23) und auf der Wegegabelung in der markanten rechtslaufenden Kurve biegen Sie links ab. Nach 1,5 km auf der weiteren Wegegabelung biegen Sie rechts in Richtung Fuchsbachweg (gelbe Markierung) ab. An der Alten Flößerbrücke können Sie zur Christianeburg (Kristin Hrádek) abbiegen (ca 2 km Waldweg). Oder Sie fahren geradeaus auf dem grün markierten Weg zum Taubenteich. Von da wieder auf dem gelbmarkierten Weg, der zwar nach 2 km abbiegt, aber Sie werden immer gerade aus am Krippenbach entlang weiterfahren. Auf der folgenden Wegegabelung biegen Sie rechts ab und folgen Sie dem grün markierten Schifferweg. Unterwegs finden Sie die Abzweigung zum Gipfel des Gr. Zschirnsteins. Diese schöne Aussichtsstelle ist zu Fuss zu erreichen (ca 2 km, rote Markierung). Oder man kann weiterfahren und auf der nächsten Wegegabelung rechts abbiegen. Der Radweg verwandelt sich in einen grün markierten Waldweg, der Sie zum sog. Böhmischem Tor / Česká brána führt. Nach wenigen hundert Metern erreichen Sie die Asphaltstraße, die Sie zurück nach Maxičky führt.

Unser Tipp: Erfrischung in der restaurant **Kristin Hrádek**.
Das Beste unterwegs: **Děčinský Sněžník / Hoher Schneeberg** - mit 723 m stellt er den höchsten Tafelberg in Tschechien und gleichzeitig den höchsten Gipfel der Region dar. Der steinerne Aussichtsturm bildet eine Dominante und ermöglicht Ihnen die panoramatischen Blicke auf die umherliegende Landschaft. **Grosser Zschirnstein** - ein Tafelberg, der wunderschöne Aussichten

bietet. Erreichbar besser zu Fuss als mit dem Rad, ca. 1,7 km auf dem rot markierten Wanderweg.

Praktisches: Aus **Sněžník** kann man noch 2 km auf der Asphaltstraße bis zum Aussichtsturm steigen. Während der Abfahrt wählen Sie passende Geschwindigkeit und respektieren Sie diejenigen, die bergauf steigen.

Aussichtsturm-Öffnungszeiten:

April - Juni:	10.00 - 17.00 (Mo - So)
Juli - August:	09.00 - 19.00 (Mo - So)
September - October:	10.00 - 17.00 (Mo - So)
November - März:	10.00 - 16.00 (Sa - So)



idecin.cz



Statutární město Děčín
Mírové náměstí 1175/5
405 38 Děčín 4
T +420 412 593 111
E info@idecin.cz

723 m
Der höchste Tafelberg in Tschechien

300 m
Die tiefste Sandsteinschlucht in Europa

150 m
Der größte Komplex von Klettersteigen in Tschechien

26,5 m
Die größte Sandsteinpforte in Europa

292 m
Die längste Zugangsstraße zu einem Schloß

65 %
Die meist grüne Bezirksstadt in Tschechien

135 m n.m.
Die tiefst gelegene Stadt in Tschechien

Besucherinformationszentrum
Karla Čapka 1441/3 | 405 02 Děčín 1 | T +420 412 532 227 | E info@idecin.cz
Besucherinformationszentrum - Hauptbahnhof
Čsl. mládeže 89/4 | 405 02 Děčín 4 | T +420 727 975 773 | E info@idecin.cz

MĚSTO DĚČÍN

Fahrrad- ausflüge

TOURISTISCHE INFORMATIONEN

DĚČÍN
JE
BOŽÍ

Radfahrer willkommen

Die Region von Děčín bietet eine unzählbare Menge der vielfältigen Radrouten und Ausflüge an, die sowohl für die anspruchsvollen Radfahrer, als auch für Familien mit Kindern geeignet sind. In diesem Flugblatt finden Sie Beschreibungen von Routen der unterschiedlichsten Längen und Schwierigkeiten, sowie auch interessante Tipps wie man den Ausflug bereichern kann.

ROUTE 1 DURCH DAS ELBTAL



Länge: 30 km Děčín - Königstein
Höhenunterschied: 260 m
Schwierigkeit: Leicht
Fahrradtypen: Trekkingrad, E-Bike, Rollschuhe
Routenantritt: Děčín (Tyrš-Brücke)
50°46'51.784"N, 14°12'30.593"E

ROUTENBESCHREIBUNG:

Diese Route führt durch das von beiden Seiten von Felsenmassiven umrahmte Elbtal. Von der Tyrš-Brücke fährt man auf dem Elbradweg CT 2 immer am Fluss entlang, bis man in Königstein ankommt. Über der Stadt ragt die imposante gleichnamige Festung empor. Wir kehren auf dem gleichen Radweg oder wir fahren aus Bad Schandau mit dem Schiff zurück.

Unser Tipp: Erfrischung im angenehmen Gasthaus an der Fähre in Dolní Žleb.

Das Beste unterwegs: Festung Königstein – eine der grössten Felsenfestungen Europas - erstreckt sich mitten im Elbsandsteingebirge auf dem gleichnamigen Tafelberg.

Praktisches: Falls man nicht genug Kräfte hat um die Rückfahrt zu unternehmen, so gibt es alternative Verkehrsmöglichkeiten:



Mit dem Schiff – mehr unter www.labskaplavebni.cz
Mit dem Zug – **Elbe-Labe Ticket** - eine Fahrkarte für den nahen Grenzraum
Fahrradbus – www.cyklobus.eu

ROUTE 2 DURCH FELSEN UND TÄLER



Länge: 24,5 km
Höhenunterschied: 516 m
Schwierigkeit: Mittelschwer
Fahrradtypen: Trekkingrad, E-Bike, MTB
Routenantritt 1/ Mezní Louka
50°46'51.784"N, 14°12'30.593"E
Routenantritt 2/ Jetřichovice
50°51'8.992"N, 14°23'46.240"E

ROUTENBESCHREIBUNG:

Diese Runde ermöglicht Ihnen die Umgebung von Jetřichovice kennen lernen, also die Gegend mit imposanten Felsenaussichten wie Rudolfstein, Wilhelminenwand oder Marienfels. Aus Mezní Louka fahren Sie Richtung Hluboký důl, zuerst auf der CT 21, später CT 3030. Dieser Radweg führt Sie durch Hluboký důl, hinter welchem man dann rechts auf die sog. Böhmisches Straße abbiegt. An sie schließt sich die Route CT 3029, die zur Balzhütte / Na Tokání führt. Von hier fahren Sie auf dem CT 3076 weiter nach Jetřichovice. Unterwegs gibt es malerische Aussichtspunkte wie Rudolfstein oder Marienfels. Über Vysoká Lípa kommen Sie auf dem Radweg CT 21 zurück.

Unser Tipp: Erfrischung auf der Balzhütte / Na Tokání
Das Beste unterwegs: Sehr schöne Aussicht vom Gipfel des Rudolfsteins. Der Name erinnert an Rudolf Fürsten von Kinsky, der hier ein kleines Schutzhaus erbauen ließ.
Praktisches: Rudolfstein und Marienfels sind nur zu Fuß zugänglich.



ROUTE 3 IN DAS BRAUHAUS UND AUF DEN SPUREN DE ALTEN HANDWERKE NACH ZUBRNIC



Länge: 46 km (hin und zurück)
Höhenunterschied: 103 m
Schwierigkeit: Leicht
Fahrradtypen: Trekkingrad, E-Bike
Routenantritt: Děčín (Tyrš-Brücke)
50°46'51.784"N, 14°12'30.593"E

ROUTENBESCHREIBUNG:

Die schmale Straße führt an der Elbe entlang und führt uns zu Herrn Cibich in das Brauhaus in Velké Březno. Aus Děčín fahren Sie auf dem Radweg CT 2 in Richtung Těchlovice. In Malé Březno kann man entweder links abbiegen um das 5 km entfernte Freilichtmuseum Zubrnice zu besuchen, oder auf dem Radweg CT 2 bis nach Velké Březno weiterfahren, wo sich das Brauhaus befindet. Die Rückfahrt folgt auf demselben Radweg CT 2.

Unser Tipp: Besichtigung des Freilichtmuseums in Zubrnice-Höhenunterschied 160 m.

Das Beste unterwegs: Man kann das Brauhaus besichtigen und Bier kosten.

Praktisches: www.zubrnice.cz | www.breznak.cz

ROUTE 4 AM FLUSS PLOUČNICE ENTLANG



Länge: 25,5 km / 31 km
Höhenunterschied: 675 m / 640 m
Schwierigkeit: Mittelschwer
Fahrradtypen: Trekkingrad, E-bike
Routenantritt: Děčín (Tyrš-Brücke)
50°46'51.784"N, 14°12'30.593"E

ROUTENBESCHREIBUNG:

Die Strecke verläuft am Fluß Ploučnice entlang, und führt Sie zum schönen Schloss in der kleinen Stadt Benešov n.Ploučnicí. Man kann hier entweder zur Burgruine Ostrý (Scharfenstein) fahren, oder sich auf den Weg über die Hügel und den Aussichtsturm zurück nach Děčín machen.

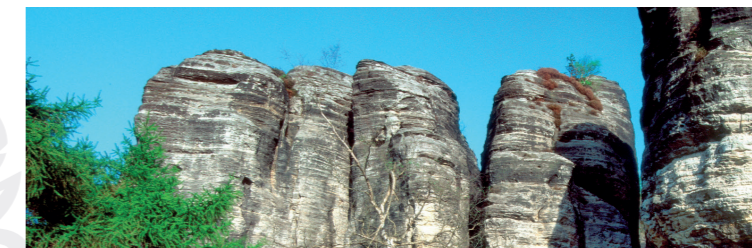
Aus Děčín fährt man auf dem Radweg CT15 in Richtung Benešov n. Ploučnicí. Dann bleiben Sie auf dem gleichen Radweg und fahren Sie entweder nach Františkov n. Ploučnicí mit der Burg Scharfenstein/Ostrý und dann kehren Sie auf dem gleichen Weg zurück, oder fahren Sie aus Benešov links in Richtung Ovesná. Nachdem Sie das Dorf Dobrná erreichen, biegen Sie rechts ab um zum Aussichtsturm Sokolí vrch zu kommen. Vom Aussichtsturm führt der Radweg CT 3052 zurück nach Děčín.

Unser Tipp: Aussichtsturm Sokolí vrch – der 51 m hoher Turm bietet den Blick auf die hügelnde Landschaft, das Elbtal und bei guter Sicht auch weitere Umgebung. Die Burgruine Ostrý / Scharfenstein – historisches Denkmal, einst der Sitz der Familie Markwartinger, der über dem Fluss Ploučnice emporragt.

Das Beste unterwegs: Schloss Benešov nad Ploučnicí – rein Renaissance-Komplex, nationales Kulturdenkmal.

Praktisches: Öffnungszeiten für die Schlossbesichtigungen:

Mai:	10.00 – 17.00 (Di - So)
<small>(letzte Besichtigung des Unteren Schlosses um 15.30, des Oberen Schlosses um 16.00)</small>	
Juni - August:	09.00. – 18.00 (Mo - So)
<small>(letzte Besichtigung des Unteren Schlosses um 16.30, des Oberen Schlosses um 17.00)</small>	
September:	10.00. – 17.00 (Di - So)



ROUTE 5 IN DIE WELT DER FELSEN



Länge: 26,5 km
Höhenunterschied: 241 m
Schwierigkeit: Leicht
Fahrradtypen: Trekkingrad, E-Bike
Routenantritt: Sněžník (Fahrradbus)
50°47'29.252"N, 14°5'13.356"E

ROUTENBESCHREIBUNG:

Eine leichtere Rundfahrt bringt Sie ins Felsenlabyrinth der Tyssaer Wände/Tiské stěny, wo die Erosion im Laufe der Zeit merkwürdige Formationen gestaltete. Aus Sněžník führt der Radweg CT 23 zur Hütte Turistická chata, die sich oberhalb der Gemeinde Tisá (Tyssa) befindet und wo die Besichtigungsrunde durch die Tyssaer Wände beginnt. Auf dem Radweg CT 3017 kehren Sie nach Sněžník zurück. Sie können auch auf den Tafelberg, den Hohen Schneeberg steigen. Die Magistrale CT 23 führt Sie zurück na Děčín.

Unser Tipp: Besichtigung des Felsenlabyrinthes Tiské stěny (Tyssaer Wände), wo durch die Erosion merkwürdige Formationen entstanden.

Das Beste unterwegs: Děčínský Sněžník (Hoher Schneeberg) – mit 723 m stellt er den höchsten Tafelberg in Tschechien und gleichzeitig den höchsten Gipfel der Region dar. Der steinerne Aussichtsturm bildet eine Dominante und ermöglicht die panoramatischen Blicke auf die umherliegende Landschaft.

Praktisches: An der Hütte „Turistická chata“ kann man die Fahrräder absperren und das Felsenlabyrinth zu Fuß genießen.

Aus Sněžník kann man noch 2 km auf der Asphaltstraße bis zum Aussichtsturm steigen. Während der Abfahrt wählen Sie passende Geschwindigkeit und respektieren Sie diejenigen, die bergauf steigen.

Aussichtsturm-Öffnungszeiten:

April - Juni:	10.00 - 17.00 (Mo - So)
Juli - August:	09.00 - 19.00 (Mo - So)
September - Oktober:	10.00 - 17.00 (Mo - So)
November - März:	10.00 - 16.00 (Sa - So)

ROUTE 6 MIT FAHRRAD DURCH DIE BÖHMISCHE SCHWEIZ 1



Länge: 43 km
Höhenunterschied: 900 m
Schwierigkeit: Anstrengend
Fahrradtypen: Trekkingrad, E-Bike
Routenantritt: Mezní Louka
50°52'24.859"N, 14°19'1.084"E

ROUTENBESCHREIBUNG:

Die Runde führt Sie durch die malerischen Ecken des Nationalparks Böhmisches Schweiz, u.a. ins Khaatal, zum Aussichtsturm Weißberg oder zur Balzhütte.

Der Routenantritt befindet sich in Mezní Louka (Rainwiese). Von da führt der Radweg CT21, von dem Sie nach paar Hundert Metern auf CT 3030 abbiegen. Durch den Grund Hluboký důl kommen Sie zur Staatsgrenze an der ehemaligen Gemeinde Hinterdittersbach (Zadní Jetřichovice). Über die Grenze fahren Sie weiter durch das Kirnitschtal fort, doch dann nehmen Sie die zweite Abbiegung rechts am Rudolfstein vorbei. Dieser Radweg führt Sie nach Hinterhermsdorf. Es lohnt sich hier den Aussichtsturm Weißberg zu besuchen. Nachdem Sie die panoramatischen Aussichten genossen haben, kehren Sie nach Hinterhermsdorf zurück. Aus Hinterhermsdorf fahren Sie weiter in Richtung Hinter Daubitz. Hinter der Grenze erwartet Sie malerisches Khaatal, durch das Sie bis zur Dixmühle kommen. Es folgt die Abbiegung rechts und auf dem Radweg T 3029 fahren Sie über Doubice (Daubitz) und die Balzhütte nach Vysoká Lípa (Hohenleipa). Aus Hohenleipa sind es nur noch paar Kilometer nach Mezní Louka (Rainwiese).

Mezní Louka – Zadní Jetřichovice – Hinterhermsdorf (Aussichtsturm) – **Zadní Doubice – Kyjov – Doubice – Saula – Tokáň** (Aussicht) – **Táborový důl – Vysoká Lípa – Mezní Louka**

Das Beste unterwegs: Der hölzerne Aussichtsturm Weißberg, der wunderschöne Blicke auf die Sächsische Schweiz und die nahe Umgebung bietet.

